

STRASSENBAHN

STRASSENBAHN

MAGAZIN

NAHVERKEHR

MAGAZIN

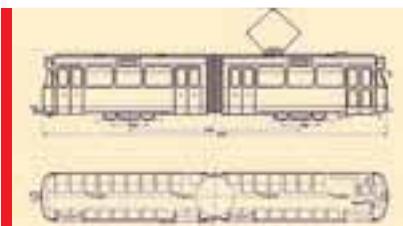
**100-Seiten-Heft
Extra starker
Modellteil!**



Düsseldorf: Ausbaupläne für Straßenbahn und Stadtbahn



Mannheim: Neubaustrecke nur für den Teilzeitbetrieb



Bremen: Die Kurzgelenkzüge von Wegmann im Porträt



Frankreich: Renaissance der Straßenbahn geht weiter



Stuttgart: Das Ende für GT4 und Meterspur

NL: EUR 9,40, LUX: EUR 9,20
S: SEK 88,00
10815
04
4 1194091 70790 3

Termine

Ob Tag der offenen Tür, Sonderfahrt oder Symposium: **Veröffentlichen Sie** Ihren Termin hier kostenlos: Fax (0 89) 13 06 99 - 70

► **31. März, 8. und 28. April: Straßenbahnmuseum Stuttgart-Zuffenhausen geöffnet.** Das Museum ist am zweiten Sonntag (13–17 Uhr) und am letzten Samstag im Monat (13–18 Uhr) geöffnet. An den Sonntagen verkehrt die Oldtimerlinie 19 durch Zuffenhausen und Stammheim. An den Samstags-Öffnungstagen verkehrt die Oldtimer-Straßenbahnlinie 23 als Zubringer zwischen der Stuttgarter Innenstadt und dem Museum. Infos: Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V., Strohgäustraße 1, Tel. (07 11) 82 22 10, www.shb-ev.de

► **31. März bis 7. April: Eisen- und Straßenbahnen im Böhmerwald (Tschechien).** Rundfahrt mit einem hist. VT der Tschechischen Eisenbahn (CD), Sonderfahrt mit historischem

Obus in Budweis und Straßenbahn in Pilsen u.v.m. Info/Buchung: DGEg Bahnreisen, Postf. 10 20 45, 47410 Moers, Tel.: (0 18 05) 34 73 62, reisen@dgeg.de

► **1. April: Saisonauftakt in Wehmingen.** Bis zum 3. Oktober ist das Hannoverische Straßenbahnmuseum in Sehnde-Wehmingen an allen Sonn- und Feiertagen jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter: (05 11) 6 46 33 12 oder www.wehmingen.de

► **1., 8., 15., 22. und 29. April: Straßenbahnmuseum Frankfurt (M) geöffnet.** Das Verkehrsmuseum Frankfurt-Schwanheim ist sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Anfahrt: Tramlinie 12 und Buslinien 51 und 62, Haltestelle Rheinlandstraße. Info-Tel.: (0 69) 2 13-2 31 31, www.hsm-ffm.de

► **7. April: Museum in Kassel geöffnet.**

Das im Betriebshof Sandershäuser Str. (SL 4, 8) untergebrachte Museum hat von 10.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Infos unter: www.strassenbahnmuseum-kassel.de oder Tel.: (05 61) 3 77 31

► **7. und 8. April: Museum in Nürnberg geöffnet.**

Das Historische Straßenbahndepot St. Peter in Nürnberg, Schlossstraße 1 (Linie 6, Haltestelle Peterskirche), ist an jedem ersten Wochenende im Monat jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Info: www.strassenbahnfreunde-nuernberg.de

► **7., 14., 21. und 28. April: Museum Chemnitz geöffnet.**

Das Straßenbahnmuseum im historischen Depot Kappel ist jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Das Museum befindet sich westlich des Stadtzentrums in unmittelbarer Nähe des Industriemuseums. Man erreicht es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnlinie 1 und Buslinie 24, Haltestelle „Am Feldschlösschen“. Infos unter www.strassenbahn-chemnitz.de

► **8. April: „Das Depot“ lädt ein.** Die Ausstellung in Bremen-Sebaldsbrück ist jeden zweiten Sonntag im Monat von 10 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. An diesem Tag fährt auch die Museumslinie 15, mit Stadtrundfahrten

jeweils 10.30 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr ab Hbf. Adresse: Schlossparkstraße 45, 28309 Bremen, erreichbar mit Linien 2, 10, 21, 29, 33/34, 37, 40/41, 730 und 740. Infos: www.fdbbs.net, oder Tel: (04 21) 55 96-76 15

► **8. April: Museum Thielenbruch geöffnet.**

Das Straßenbahnmuseum im Depot Thielenbruch der KVG ist geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr. In dieser Zeit werden stündlich Führungen durch das Museum angeboten. Info: Historische Straßenbahn Köln e.V., Gemarkenstraße 139, 51069 Köln, www.hsk-koeln.de

► **8. und 22. April: Straßenbahnbetrieb bei den BMB Wuppertal.**

Die historischen Trams der Bergischen Museumsbahnen fahren zwischen 10.40 und 17.20 Uhr ab Betriebshof Kohlfurthener Brücke. Das Museum kann ganzjährig jeden Samstag von 11.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden. Von Mai bis Oktober auch sonntags. Weitere Infos: www.bmb-wuppertal.de

► **22. April: Straßenbahn Themenfahrt in Berlin.**

Der Denkmalpflegeverein Nahverkehr Berlin e.V. (DVN) veranstaltet einmal im Monat eine Themenfahrt mit historischen Fahrzeugen. Info-Telefon (0 30) 25 63 38 80, oder im Internet unter www.dvn-berlin.de

Alle Terminhinweise beruhen auf Angaben der Veranstalter; die Redaktion übernimmt hierfür keine Gewähr.



Der Film zum Zug

Schnell noch der rasselnde Klingelton, dann legt der Fahrer los. Das Triebwagen-Gespann ruckt an, zackig geht es aus der engen Wendeschleife hinaus. Ein kurzes scharfes Quietschen, schon ist die Strecke erreicht. Die Fahrt für einen Stuttgarter GT 4 hat begonnen. Und auch die DVD zu seinem Abschied.

Der berühmte Straßenbahn-Triebwagen der Maschinenfabrik

Esslingen ist zurzeit groß im Gespräch. Bald verschwinden der gelbe Veteran und die Meterspur-Straßenbahn aus Stuttgarts Stadtbild; jedenfalls aus dem Alltagsgeschehen. Da liegt es nahe, dem Fahrzeug und seinem letzten Einsatzgebiet, der Linie 15, ein Denkmal zu setzen.

Die Macher dieser DVD haben dabei nicht auf rührselig geöffnete Portemonnaies spekuliert. Sie nutzten die (vielleicht letzte) Gelegenheit, eine Hommage an den GT 4 zu produzieren – professionell, mit viel Herzblut und mit schönen Aufnahmen. Der Zuschauer erlebt einen kompletten Arbeitstag der Straßenbahn: vom Ausrücken aus dem morgendlichen Betriebshof Bad Cannstatt über den Tageseinsatz als 15er bis zum Einrücken am Abend. Besonderen Aufwand trieb das Filmteam bei der Mitfahrt auf der Strecke. Haltestelle für Haltestelle begleitet es den Zwei-Wagen-Zug des GT 4 durch Stuttgart. Neben dem Blick aus der Fahrerkabine sieht man immer wieder die rückwärtige Perspektive als Einklinker; Außenaufnahmen des Zuges auf markanten Ab-

schnitten wie dem Gefälle beim Eugensplatz runden die Darstellung ab. Die Bilder stammen vom Sommer und Frühherbst 2006 und sind damit bereits selbst ein Dokument des Wandels; Umbaumaßnahmen auf der Strecke und Umleiterkurse lassen das nahende Ende der Meterspur-Linie ahnen.

Über die Reise im GT 4 hinaus bietet die DVD noch einiges mehr. Unter anderem lernt der Zuschauer die Vorbereitungsarbeiten in der Werkstatt kennen, ein Straßenbahnfahrer gibt Einblick in das „Handling“ des Fahrzeugs. Sonderfahrten mit einem Solo-Zug sowie einer Drei-Wagen-Garnitur bringen den Triebwagen auf weitere, üblicherweise nicht befahrene Streckenabschnitte und ins Museum Zuffenhausen.

Etwas überraschend wirken im Filmverlauf einige Überblendungen. Zum Beispiel, wenn die Produzenten den Weg des Fahrers vom GT 4 zur Weiche verkürzt haben und ihn regelrecht dorthin springen lassen. Zudem fehlt eine Streckenkarte, sodass die Orientierung im Straßenbahn-Netz für Aus-

wärtige mitunter schwierig ist. Doch diese Kritikpunkte fallen kaum ins Gewicht. Denn für knapp 20 Euro liefert die DVD ein sehenswertes Portrait eines Stuttgarter Klassikers, sozusagen einen Film zum Zug, der den Zuschauer 66 Minuten lang in die Welt des GT 4 entführt. Damit kann man schon jetzt die Erinnerungsabende buchen – für die Zeit nach der Meterspur-Straßenbahn.

MHZ/BES
Abschied vom GT 4 und der letzten Straßenbahnlinie 15, DVD, erschienen bei A. Hellmuth C.I.C., Waldlaubersheim, Laufzeit 66 Minuten, Preis 19,95 Euro.

Zur Wertung

- gehört in jede Sammlung
- für Fans empfehlenswert
- wen es besonders interessiert
- Enttäuschung!